

Begegnung mit dem letzten langen Sommer

Krumbach (k) -

Der Krumbacher „Literatur-Herbst“ ist bekanntermaßen ein geeigneter Nährboden für die örtliche und regionale Kultur-Szene und ermöglicht einmal mehr die Begegnung mit Künstlern und Autoren. Für Dienstag, 28. Oktober, hat sich die Schriftstellerin Dagmar Trodler angemeldet, die auf Einladung der Stadtbücherei aus ihren beiden letzten Romanen „Der letzte lange Sommer“ und „Die Rose von Salerno“ lesen wird (Beginn: 19.30 Uhr).

Dagmar Trodler, Jahrgang 1965, hat nach ihrer Ausbildung und Berufspraxis als Krankenschwester Geschichte und Skandinavistik studiert und sich dann dem Schreiben zugewandt. Es macht ihr Spaß, Geschichten aus der Vergangenheit zu erzählen. Ihre Faszination für das Eintauchen in vergangene Zeiten und fremde Welten führte zu dem Entschluss, ihren großartigen historischen Erstlingsroman zu schreiben „Die Waldgräfin“. Ebenso begeistert aufgenommen wurden die Fortsetzungen der Sage mit „Freyas Töchter“ und „Die Tage der Raben“. Fachpresse und Kritiker gleichermaßen bescheinigen Dagmar Trodler, dass sie „mit einer

derart ausschweifenden Lust am Fabulieren und einer so mitreißenden Sprachgewalt schreibe, als habe sie nie irgendetwas Anderes getan - intelligent, authentisch und unterhaltsam!“

Island-Roman

Ihr jüngstes Werk „Der letzte lange Sommer“ ist ein zeitgenössischer Island-Roman: Eine Liebeserklärung an eine sagenhafte Insel - voller Zärtlichkeit für die raue Insel, ihre Geschichten und Menschen. Der Trodler-Roman „Die Rose von Salerno“ hingegen gilt als großer historischer Roman, dem „volle Farbenpracht und Detailreichtum“ bescheinigt wird. Der Roman eine fesselnde Geschichte um eine mutige junge Frau, die sich 1084 auf den Pilgerweg nach Santiago de Compostela begeben hat.

Den Vorverkauf der Autorenlesung mit Dagmar Trodler ist bei der Stadtbücherei Krumbach, Telefon (08282) 82097 und Bücher-Thurn, Telefon (08282) 995199.



Foto: Trodler